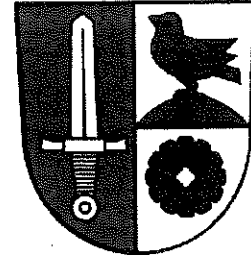


GEMEINDE VOGELSBERG

- Der Bürgermeister -

LANDKREIS SÖMMERDA / THÜRINGEN



Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach · Lütjmer Straße 6 · 99195 Schloßvippach

Thüringer Ministerium für Inneres und
Kommunales
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Posteingang LRA 10.06.2022
Poststelle emark50004F
Ifd. Nr.: 00000032
DMS SSID:

122
11
121

über

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 240
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Posteingang LRA 10.06.2022
Poststelle emark50004F
Ifd. Nr.: 00000032
DMS SSID:

Ihre Nachricht, Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum:
08.06.2022

Antrag auf Ausgliederung der Gemeinde Vogelsberg aus der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach sowie auf Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft Kölldeda um die Gemeinde Vogelsberg

Anlage: 1 Band

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die Gemeinde Vogelsberg auf Grundlage des Beschlusses der Gemeinde Vogelsberg Nr. 01/21/2022 vom 19. Mai 2022

1. die Ausgliederung der Gemeinde Vogelsberg aus der der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach und
2. die Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft Kölldeda um die Gemeinde Vogelsberg möglichst zum 1. Januar 2023, hilfsweise zum 1. Januar 2024.

Postanschrift: Gemeinde
Neue Straße 6
99610 Vogelsberg

Postanschrift: VG Gramme-Vippach
Lütjmer Straße 6
99195 Schloßvippach

Sprechzeiten: Bürgermeister
Montag 17:00 bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten: VG Gramme-Vippach
Montag und
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr
09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon 036372 90340
Telefax 036372 97558
E-Mail post@vogel-berg-thueringen.de*

Telefon Zentrale 036371 54000
Telefax 036371 54029
Homepage www.gramme-vippach.de
E-Mail post-stelle@gramme-vippach.de*

* Bitte geben Sie bei den E-Mail-Adressen immer die vollständige E-Mail-Adresse an, um eine sichere Zustellung zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten über Ihre Rechte in der Datenschutz-Gesetzgebung, sowie über Ihre Verantwortlichkeit in Datenschutzfragen, nur für die oben angegebenen Adressen und E-Mail-Adressen gilt.

Diesem Antrag ist die mit dem Antrag im Zusammenhang stehende Verfahrensakte als Anlage beigefügt, die ebenfalls die Begründung für die beantragte Ausgliederung enthält.

Mit freundlichen Grüßen

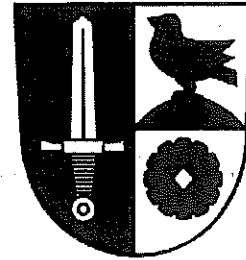


Bürgermeister

GEMEINDE VOGELSBURG

- Der Bürgermeister -

LANDKREIS SÖMMERDA / THÜRINGEN



Neue Straße 3 - 99610 Vogelsberg- Tel.: 036372/90340
E- Mail: post@vogelsberg-thüringen.de

Landratsamt des Landkreises Sömmerda
Kommunalaufsicht
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

VG Gramme-Vippach				
AZ:				
Eingang:	01. JUNI 2022			
weiterzuleiten an:				
HA	OA	BA	EWO	STA
KA	ZV	AZV	PA	KÄ

Begründung der Gemeinde Vogelsberg zum Antrag aus der VG Gramme-Vippach zum 01.01.2023 auszutreten und der VG Kölleda beizutreten

Allgemeines

Die Gemeinde Vogelsberg beantragt den Wechsel von der VG Gramme-Vippach zur benachbarten VG Kölleda zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Alle Kommunen liegen im Landkreis Sömmerda.

Die Gemeinde Vogelsberg (700 Einwohner) gehört seit dem 31.12.2019 der zu diesem Zeitpunkt neu gegründeten VG Gramme-Vippach an. Diese VG entstand nach dem Zusammenschluss der vormaligen Verwaltungsgemeinschaften „An der Marke“ und „Gramme-Aue“.

Die VG Gramme-Vippach hat 9.120 Einwohner. Die für das Jahr 2035 vorausberechnete Einwohnerzahl der VG Gramme-Vippach in der derzeitigen Struktur beträgt insgesamt 8.450 Einwohner. Die benachbarte VG Kölleda hat 4.029 Einwohner. Die für das Jahr 2035 vorausberechnete Einwohnerzahl der VG Kölleda beträgt in der derzeitigen Struktur insgesamt 3.740 Einwohner.

Nach den Ergebnissen der 1. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung (1. GemBv) wird die Einwohnerzahl der Gemeinde Vogelsberg bis 2035 konstant bei 700 Einwohner bleiben. Bei einem Wechsel der Gemeinde von der VG Gramme-Vippach zur VG Kölleda würden sich für 2035 daher folgende Einwohnerzahlen ergeben:

- VG Gramme-Vippach 7.750 Einwohner
- VG Kölleda: 4.440 Einwohner

Verflechtungsbeziehungen

Die Gemeinde Vogelsberg und die VG Kölleda sind einander benachbart und weisen untereinander infrastrukturelle, traditionelle und naturräumliche Verflechtungsbeziehungen auf. Diese Verflechtungsbeziehungen sind deutlich enger als zur jetzigen VG Gramme-Vippach.

Durch die räumliche Erweiterung ist für die Einwohner von Vogelsberg das territoriale Zusammengehörigkeitsgefühl verloren gegangen. Ein ursprünglich in Schloßvippach geplantes Bürgerbüro, ist nicht eingerichtet worden. Die meisten Bürgerangelegenheiten und Anfragen werden nun in Großrudstedt bearbeitet. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist Großrudstedt (12Km) für unsere Einwohner nicht zu erreichen. Auch für die Nutzung anderer Verkehrsmittel (Rad, Bus oder Bahn) besteht Straßennetzseitig keine Alternative.

Im Grundzentrum Kölleda (5Km) dagegen, können unsere Einwohner vielfältige Dinge erledigen (Arztbesuche, Apotheke, Einkäufe wie Lebensmittel, Landwaren usw.)

Ein wesentlicher Aspekt, der die zunehmende Verflechtung mit dem Gebiet Kölleda beschreibt, ist die steigende Anzahl von Einwohnern aus Vogelsberg, die im Gewerbegebiet Sömmerda/Kölleda neu geschaffene, interessante und moderne Arbeitsplätze nutzen.

Von den Schülern unserer Gemeinde, die eine weiterführende Schulform nutzen, wird vorrangig das Staatliche Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ in Kölleda besucht. Die sich hieraus ergebenden Möglichkeiten der gemeinsamen Sport- und Freizeitgestaltung (Freibad, Sport, Discos etc.) verbinden die Kinder/Jugendlichen aus unseren Dörfern und Städten miteinander.

Es gibt enge Kontakte zu den Vereinen in der VG Kölleda u.a. zu den Schützenvereinen Groß- und Kleinneuhausen zu den Sportvereinen sowie zum Faschingsverein in Kölleda. Einwohner aus Vogelsberg sind in Kölleda aktiv und umgekehrt.

In Kölleda gibt es für die Betreuung und Unterbringung von pflegebedürftigen Personen zwei Altenpflegeheime. Diese werden von den Senioren in unserer Gemeinde vorrangig genutzt. Der kurze Weg für die Angehörigen zu den Einrichtungen ist ein wichtiger Grund dafür.

Die Gemeinde Vogelsberg liegt in einem vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebiet. Der ortsansässige Agrarbetrieb war bei der Weiterentwicklung der Gemeinde stets ein wichtiger Partner.

Als Beispiel hierfür sei die Schaffung eines Fernwärmenetzes für ca. 120 Wohngebäude, Kindergarten, Schule und andere kommunale Einrichtungen genannt. Der ursprünglich in Vogelsberg ansässige Betrieb firmierte mit einem Agrarbetrieb in Kölleda. Die Gemeinden Vogelsberg, Klein- und Großneuhausen, sowie Kölleda einschließlich Battendorf, Beichlingen und Altenbeichlingen haben für viele Belange, die sich aus der landwirtschaftlichen Produktion in ihrem Territorium ergeben, einen gemeinsamen Ansprechpartner.

Die Gemeinde Vogelsberg und die Gemeinden der VG Kölleda sind Mitglieder im Gewässerunterhaltungsverband Untere Unstrut/Helderbach sowie im Trinkwasserzweckverband Thüringer Becken.

Verbesserung der Leistungs- und Verwaltungskraft

Mit dem Beitritt der Gemeinde Vogelsberg zur VG Kölleda wird eine Verwaltungsstruktur geschaffen, die die beteiligten Gemeinden in die Lage versetzt, die Verwaltung effizienter zu strukturieren, die vorhandenen Potenziale zu nutzen, zu bündeln und an die Anforderungen der demografischen Entwicklung anzupassen. Da die Stadt Kölleda als Grundzentrum über eine Zweckvereinbarung und gegen Kostenerstattung einen großen Teil der Verwaltungsarbeit für die VG Kölleda übernimmt, wird auch die Stadt Kölleda durch die Strukturänderung gestärkt. Die VG Gramme-Vippach wird auch nach dem Austritt der Gemeinde Vogelsberg mit ca. 8.400 Einwohnern ausreichend leistungsstark sein.

Die Gemeinde Vogelsberg erhofft sich mehr kompetente und fachliche Unterstützung bei der regionalen Weiterentwicklung unserer Gemeinde zur Stärkung des ländlichen Raumes. Die im Vorfeld des Zusammenschlusses der Verwaltungsgemeinschaften An der Marke und Gramme-Aue geplante KAG zur Durchsetzung dieser Ziele wurde leider nicht weiterverfolgt. Nicht zuletzt durch die Randlage der Gemeinde in der VG Gramme-Vippach, welche wir auch in der VG Kölleda einnehmen würden, versprechen wir uns doch eine für unsere Gemeinde positive interkommunal bessere Zusammenarbeit.

Obwohl die Verwaltung der Kita durch das jetzige Amt als gut eingeschätzt wird, ist geplant hier neue Wege zu gehen und über eine Verwaltungsvereinbarung mit der VG Kölleda die angespannte Arbeitskräftesituation, sowie die Verpflegung und die Kitakosten zu harmonisieren.

Zeitpunkt der Neugliederung

Die Amtszeit des Gemeinschaftsvorsitzenden der VG Kölleda endet zum 31.12.2023. Die Gemeinde Vogelsberg sollte die Möglichkeit haben über den nächsten Gemeinschaftsvorsitz mit zu bestimmen. Daher ist ein In-Kraft-Treten der Neugliederung zum 01.01.2023 notwendig.

Prinzip der Freiwilligkeit

Zwar räumen die Leitlinien der Bildung von Einheits- und Landgemeinden den Vorrang ein. Zugleich wird aber dem Prinzip der Freiwilligkeit bei der erforderlichen Stärkung der Strukturen eine hohe Bedeutung eingeräumt. Die Möglichkeit der Bildung, Änderung oder Erweiterung einer Verwaltungsgemeinschaft ist in § 46 Abs. 1 ThürKO weiterhin vorgesehen und durch die Leitlinien nicht ausgeschlossen worden. Soweit eine solche Strukturänderung der Verbesserung der Leistungs- und Verwaltungskraft der Gemeinden dient und ihr keine Gründe des öffentlichen Wohls entgegenstehen, ist sie weiterhin möglich und kann von den Gemeinden beantragt werden, solange die flächendeckende Gemeindegebietsreform noch nicht abgeschlossen ist (Gesetzesbegründung zum 2. ThürGN 2019, S.77).

Bürgermeister

